

## **Deutsche Bundesliga-Clubs dominieren SAILING Champions League in St. Petersburg**

**Hamburg, 08. Juli 2019 - Der Bayerische Yacht-Club (BYC) gewann gestern den dritten und letzten Qualifier der SAILING Champions League (SCL) in St. Petersburg (4. bis 7. Juli). Hinter dem BYC schaffte es der Wassersport-Verein Hemelingen (WVH) aus Bremen mit einem zweiten Platz ebenfalls aufs Podium. Beim Finale der SAILING Champions League in St. Moritz starten vom 15. bis 18. August vier Clubs aus der Deutschen Segel-Bundesliga.**

Von heftigem Sturm und Regen bis hin zu nervenaufreibender Flaute war in St. Petersburg alles dabei. Vier Tage lang lieferten sich 20 der besten Segelclubs aus insgesamt zwölf Ländern spektakuläre Wettfahrten auf der Neva im Herzen von St. Petersburg.

„Die Location mitten in der Stadt St. Petersburgs ist wunderschön, die Bedingungen dagegen sind sehr tückisch. Bei der enormen Strömung und dem geringen Wind muss man stets die Ruhe bewahren können. Durch unsere sehr guten Starts mit der Strömung lagen wir häufig unter den ersten drei Plätzen, das machte die Rennen für uns einfacher“, berichtet Julian Autenrieth, Steuermann des Siegerteams aus Bayern.

Das große Finale der SAILING Champions League findet vom 15. bis 18. August mit 24 Clubs aus zwölf Nationen hoch oben in den Schweizer Alpen statt. Vier deutsche Clubs sicherten sich einen Startplatz in St. Moritz: neben dem BYC und dem WVH sind auch der Norddeutsche Regatta Verein aus Hamburg sowie der Verein Seglerhaus am Wannsee aus Berlin dabei.

Parallel zum Start des letzten Qualifikationsevents der SCL erreicht der amtierende Deutsche Meister, der Norddeutsche Regatta Verein (NRV) aus Hamburg, nach über 1.000 Seemeilen ebenfalls das russische St. Petersburg, den Zielort des Nord Stream Race. Nach zwei anspruchsvollen Wochen belegt der NRV in allen Kategorien (Offshore, Inshore und Allrounder) den vierten Platz. Das Nord Stream Race verbindet unter dem Motto „Connecting Baltics through Sport“ die fünf Anrainerstaaten der Nord-Stream-Pipeline Deutschland, Dänemark, Schweden, Finnland und Russland sportlich und kulturell.

Das nächste Event der Segel-Bundesliga findet vom 20. bis 22. Juli in Travemünde statt.

### **Pressekontakt**

Deutsche Segel-Bundesliga GmbH  
Maximiliane Hillmann  
Tel.: +49 (0)40 226 316 4-65  
E-Mail: [m.hillmann@konzeptwerft.com](mailto:m.hillmann@konzeptwerft.com)  
Web: [segelbundesliga.de](http://segelbundesliga.de)

Über die Deutsche Segel-Bundesliga



Die Deutsche Segel-Bundesliga wurde 2013 von der Deutschen Segel-Bundesliga GmbH (DSBL GmbH) gemeinsam mit 17 Segelvereinen gegründet. In der 1. Segel-Bundesliga und der 2. Segel-Bundesliga treten jeweils 18 Clubs gegeneinander an. 2018 stehen von April bis Oktober für die Erstligisten sechs und für die Zweitligisten fünf Regatten auf dem Programm. Bei der Qualifikation für die 2. Bundesliga werden sechs Liga-Start-Plätze neu ausgesegelt. Jeder der 36 Vereine nominiert einen Kader von bis zu 20 Seglerinnen und Seglern, von denen vier pro Verein und pro Regatta starten. 48 Wettfahrten auf baugleichen Booten (J/70) entscheiden jedes Wochenende über die Punktzahl für die Tabelle. Ende der Saison darf sich der Sieger der 1. Bundesliga „Deutscher Meister der Segelvereine“ nennen und erhält die begehrte Meisterschale von Robbe & Berking.

